

24.01.2012 – 11:00 Uhr

## **Schweizer Hotellerie: Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit durch Freihandel im Agrar- und Lebensmittelbereich**

*Bern (ots) -*

Die internationale preisliche Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Hotellerie befindet sich derzeit auf dem Prüfstand. Einer der Gründe für die Wettbewerbsnachteile der Branche liegt in den höheren Kosten bei der Beschaffung von Nahrungsmitteln. Eine von hotelleriesuisse in Auftrag gegebene Studie von BAK Basel Economics zeigt auf, dass die Kosten und damit auch die Preise durch eine Marktöffnung im Agrar- und Lebensmittelbereich gegenüber den umliegenden Ländern spürbar gesenkt werden könnten.

Weitere Informationen: [www.hotelleriesuisse.ch/media](http://www.hotelleriesuisse.ch/media)

Kontakt:

hotelleriesuisse

Manuel Staub, Leiter Kommunikation

Tel.: +41/31/370'41'40

E-Mail: [media@hotelleriesuisse.ch](mailto:media@hotelleriesuisse.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100711765> abgerufen werden.